

„Bei uns doch nicht !?“

Homosexualität in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Ein Fachtag des Fachbereichs Steuerung, Personal und Zentrale Dienste und des Fachbereichs Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover in Zusammenarbeit mit der Hannoverschen Arbeitsgemeinschaft für Jugend- u. Eheberatung e.V. und der pro familia Beratungsstelle-Hannover

Sozialgesetzbuch (SGB), (VIII) – KJHG § 1

- (1) Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.
- (3) Jugendhilfe soll zur Verwirklichung des Rechts nach Absatz 1 insbesondere
 1. junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen,
 2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen,
 3. Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen,
 4. dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Wie können wir dem Auftrag des KJHG in Bezug auf die Entwicklung der sexuellen Identität gerecht werden? Ca. 5 - 10 % der Bevölkerung sind gleichgeschlechtlich orientiert. Geoutet und offen sichtbar ist davon nur ein kleiner Teil- und trotzdem leben sie als SchülerInnen und Jugendliche, Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen u.v.m. mit uns. In wie weit ist Homosexualität ein Thema in der Kinder- und Jugendarbeit? Homosexualität scheint immer offener gelebt zu werden, kaum eine Vorabendserie kommt ohne lesbisches oder schwules Pärchen aus, Christopher Street Days erscheinen in der Tagesschau. Aber was bedeutet das für junge Menschen, die nach ihrer sexuellen Identität suchen?

Dieser Fachtag richtet sich an alle im Bereich der Kinder und Jugendarbeit Tätigen. Wir möchten ein differenziertes und realitätsnahes Bild über die Lebenslagen und Lebensweisen gleichgeschlechtlich orientierter Menschen vermitteln; sensibilisieren für die besondere Situation und den pädagogischen Bedarf einer „unsichtbaren“ Minderheit und für den Umgang mit dem Thema in Ihrer Einrichtung Unterstützung und Anregungen anbieten.

Workshop 1

„Sexuelle Orientierung und offene Kinder- und Jugendarbeit“

*Holger Schönagel, Dipl. Supervisor,
Fachbereich Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover,
Bereich Kinder- und Jugendarbeit*

Jugendzentren sind wichtige soziale Lernfelder und stehen allen jungen Menschen offen. In diesem Workshop soll erarbeitet werden, wie die Angebote dieser Einrichtungen konzipiert sein können, um homosexuellen Jugendlichen einen Ort der Entwicklungs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu bieten.

Workshop 2

„Scham“

Henning Röhrs, Psychotherapeut, Hannover

Bloß kein Homo! Schwul- bzw. Lesbischsein sind unter Jugendlichen Beschimpfungen, die besonders heftige Abwehr auslösen. Wie kommen Betroffene, Angehörige und BetreuerInnen aus dieser „Schamfalle“ heraus?

Workshop 3

„Hetero?! Macht doch nichts?“

*Sexualpädagogische Arbeit zum Thema Homosexualität
Methoden und Erfahrungsberichte,
Alexandros Pavlidis-Nasogga und Ulf Gronau,
Sexualpädagogen der pro familia-Beratungsstelle Hannover*

In unserer sexualpädagogischen Arbeit mit Jungen und Mädchen ist Homosexualität immer wieder ein Thema; entweder weil es die Jugendlichen beschäftigt, oder weil wir es einbringen. In diesem Workshop wollen wir von unseren Erfahrungen berichten, Methoden vorstellen und mit Ihnen dazu ins Gespräch kommen.

Workshop 4

„Dem Coming-Out ein Gesicht geben“

Miteinander reden, statt übereinander zu lästern. Die Schul-AG ist eine Gruppe junger Lesben und Schwuler, die pädagogisch für die Arbeit mit Jugendgruppen zum Thema „sexuelle Identität“ ausgebildet wurden. Neben der Vorstellung des Arbeitsansatzes soll im Workshop nach Wegen gesucht werden, dieses Angebot in die Jugendarbeit zu integrieren.

Workshop 5

„Schwuchteln, Mannweiber und nach allen Seiten offen“

*Thomas Seifert und Monika Schwert, psychosoziale
BeraterIn der Beratungsstelle Osterstraße*

Annahmen und Vorurteile kennen alle, aber was wissen wir wirklich über nicht-heterosexuelle Lebensrealität? Wissen und Verständnis zum Leben am „anderen Ufer“ helfen souveräner mit dem Thema umzugehen.

Workshop 6

„Homosexualität als Thema für Eltern mit Migrationshintergrund“

*Ilka Borchardt, Ethnologin (M.A.),
Leiterin des Projektes Migrationsfamilien (2008 - 2010) LSVD*

Elternarbeit ist ein Thema der Jugendarbeit. Aber wie kann sexuelle Identität mit Eltern mit Migrationshintergrund thematisiert werden? Im Workshop werden Methoden und Erfahrungen des Projektes Migrationsfamilien des LSVD vorgestellt.

Workshop 7

„Kita und Regenbogenfamilien“

*Dr. Elke Jansen, Dipl.-Psychologin, und Kornelia Jansen,
Dipl.-Sozialpädagogin, vom LSVD Projekt „Regenbogenfamilien“*

Nicht nur in den Medien, sondern auch im „wirklichen Leben“ werden lesbische Mütter, schwule Väter und ihre Kinder zunehmend sichtbar. Sie erobern einen eigenen Platz in der deutschen Familienlandschaft. Im Workshop wird den Fragen nachgegangen, wie die Vielfalt von Familienformen am Beispiel von Regenbogenfamilien im Kita-Alltag Berücksichtigung finden kann, welche Herausforderungen sich für die pädagogischen Einrichtungen im Umgang mit Regenbogenfamilien stellen können und wie diesen ressourcenorientiert begegnet werden kann.



Name, Vorname _____
Institution/
Anschrift _____

Telefon _____
E-Mail _____

Bitte wählen Sie Ihren Workshop aus. Treffen Sie bitte auch eine Zweitwahl für den Fall, dass Ihr Erstwunsch schon belegt ist.

Workshop 1
„Sexuelle Orientierung und offene Kinder- und Jugendarbeit“
 1.Wahl 2. Wahl

Workshop 2
„Scham“
 1. Wahl 2. Wahl

Workshop 3
„Hetero?! Macht doch nichts?“
 1.Wahl 2. Wahl

Workshop 4
„Dem Coming-Out ein Gesicht geben“
 1. Wahl 2. Wahl

Workshop 5
„Schwuchteln, Mannweiber und nach allen Seiten offen“
 1. Wahl 2. Wahl

Workshop 6
„Homosexualität als Thema für Eltern mit Migrationshintergrund“
 1. Wahl 2. Wahl

Workshop 7
„Kita und Regenbogenfamilien“
 1. Wahl 2. Wahl

Workshop 8
„Das andere Coming Out“
 1. Wahl 2. Wahl

Workshop 9
„Ich würde nie mit Schwulen duschen“
 1. Wahl 2. Wahl

Workshop 10
„Schwule Sau ist doch k/ein Schimpfwort!?“
 1. Wahl 2. Wahl

Anmeldun

Workshop 8

„Das andere Coming Out“

Magrit Schulz, Gestalttherapeutin,
Mediatorin und Sozialarbeiterin

Was geht in einem Kind oder einem Jugendlichen vor, dessen Mutter oder Vater sich plötzlich als lesbisch oder schwul entpuppt? Was braucht ein Kind oder Jugendliche/Jugendlicher in dieser Situation? Ein kompetentes Gegenüber. Auf dem Hintergrund Ihrer Kompetenz als Pädagogin/Pädagogen erarbeite ich mit Ihnen anhand von Fallbeispielen professionelle und authentische Handlungsmöglichkeiten für ihren Arbeitsalltag. Ich freue mich auf eine aktive Zusammenarbeit, in der Ihre Beiträge, Befürchtungen, Erfahrungen und Neugier wichtige Bausteine sein werden.

Workshop 9

„Ich würde nie mit Schwulen duschen“

Michael Lockmann, Sportkoordinator, und Volker Rohde,
Bereichsleiter Kinder- und Jugendarbeit,
des Fachbereichs Jugend und Familie

„Ich würde nie mit Schwulen duschen“ hat ein namhafter Sportler einmal bekannt. Obwohl in anderen Bereichen des öffentlichen Lebens immer mehr homosexuelle Menschen sich outen, sind im Lebensbereich Sport Schwule und Lesben meist nicht sichtbar.

- Verstecken sie ihre sexuelle Orientierung?
- Fürchten sie Nachteile und Ausgrenzung?
- Wie gehen Sportorganisationen mit homosexuellen Menschen um?
- Welche Wünsche und haben homosexuelle Sportlerinnen und Sportler, wenn sie ihren Sport betreiben?

Diese und andere Fragen wollen wir in diesem Workshop diskutieren.

Workshop 10

„Schwule Sau ist doch k/ein Schimpfwort!“

Polizeidirektion Hannover

Viele homosexuelle Jugendliche berichten, dass sie im Coming-Out-Prozess im familiären und schulischen Bereich mit Gewalt konfrontiert werden. „Du schwule Sau“ ist als abwertender, beleidigender Ausdruck allgegenwärtig und gehört zum Alltag der Jugendlichen. Vom Erniedrigen bis zur Körperverletzung ist es nicht mehr weit, haben die Jugendlichen „Täter“ erst einmal die Würde des „Opfers“ gebrochen.

„Bei uns doch nicht?! - Homosexualität in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ am 14. Juni 2010

Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Trammplatz 2 | 30159 Hannover
Telefon | 0511 168 | 41080 e-mail | 18.LS@hannover-stadt.de

Der Teilnahmebeitrag in Höhe von 30,- € wurde am:

_____ auf das Konto der
Stadtverwaltung Hannover, Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80
Konto Nr. 517 321 Verwendungszweck: VG 31 00 03 40 71 19
Fachtag „Bei uns doch nicht?!“ **und** Name überwiesen.

Anmeldeschluss: 31. Mai 2010

9.00 Uhr	Ankommen bei Kaffee und Tee
9.30 - 10.30 Uhr	Begrüßung
10.50 - 11.10 Uhr	Impulsreferat zum Thema „Scham“ (Henning Röhrs)
11.30 - 11.50 Uhr	Impulsreferat des Bundesverbandes von Eltern, Freunden und Familienangehörigen von Homosexuellen e. V.
12.00 - 17.00 Uhr	Markt der Möglichkeiten
11.50 - 12.00 Uhr	Pause
12.00 - 12.30 Uhr	Einteilung in die verschiedenen Workshops
12.30 - 13.30 Uhr	Mittagessen (nicht in der Teilnahmegebühr enthalten)
13.30 - 16.00 Uhr	Workshops
16.00 - 17.00 Uhr	Plenum
17.00 Uhr	Ende

ptc familia
Deutsche Gesellschaft für Familienklärung, Sexualpädagogik + Sexualberatung e.V.
Beratungstelle Hannover

Hannover

Beratungstelle
Osterstraße

Landeshauptstadt

Hannover

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Steuerung,
Personal und Zentrale Dienste
18.LS Lesben- und Schwulenberatung

Redaktion Regina Kohrt

Gestaltung Petra Utgenannt
Fachbereich Steuerung,
Personal und Zentrale Dienste

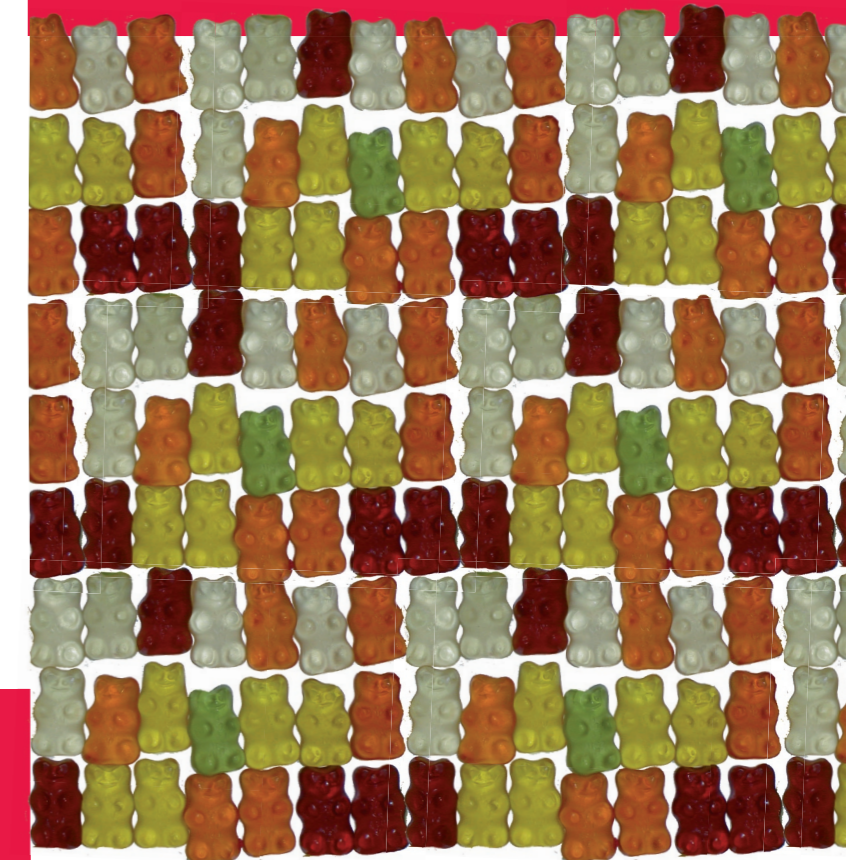
Druck
Stand Februar 2010

Fachtag

„BEI UNS DOCH NICHT?! Homosexualität in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“

14. JUNI 2010

Neues Rathaus | Mosaiksaal



Bücherliste "Homosexualität in der Kinder- und Jugendarbeit" Kindergarten

Titel:

Komm, ich zeig Dir meine Eltern.
Zusammengehören
Was Phöbe auf dem Spielplatz
erzählt
Phöbe in der neuen Schule
Märchenprinzen unter sich

Eberhard, die "schwule Sau"
Papas Freund
Irgendwie anders
Leanders Traum
Das kleine ICH bin ICH
Kokkina das Osterhuhn
Post für Maulwurf und Bär
Großer Bruder Jannis
Franz und Uwe brüten was aus

AutorIn:

Michael Kink, Sabine Schöneich
Syliva Pah, Joke Schat

Sonja Springer
Sonja Springer
Linde de Haan, Stern Nijland
Gabriele Kreuzsaler, Mario Jorge da Cunha
Machado
Michael Willhoit
Kathryn Cave, Chris Riddel
Doris Meßner-Johannknecht
Mira Lobe, Susi Weigel
Dani von Eiff
Dani von Eiff
Dani von Eiff
Dani von Eiff

Verlag:

Edition Riesenrad
Donna Vita Verlag

Regenbogenbüchlein 2
Regenbogenbüchlein1
Gerstenberg Verlag

Taormina Verlag
Magnus, Berlin
Oetinger Verland
Belz Verlag
Jungbrunnen
Dani von Eiff
Dani von Eiff
Dani von Eiff
Dani von Eiff
Dani von Eiff

Schule

Titel:

Phöbe in der neuen Schule
Verstecken ist out
Sag mal, wer ist denn die Frau neben deiner Mutter?
Gefühle sind wie Farben
Leanders Traum
Amor kam in Leinenschuhen
Peter
Vielleicht wird es ein schöner
Susanne Füscher Sommer
Total verknallt in Anne
Komische Verhältnisse
Dein Lächeln in meinen Augen
Kippwende
Flug ins Apricot
Jim im Spiegel
Jack
Tanz auf meinem Grab
Die Katze kam zurück

Ein Pferd für Ingeborg
"Bist du schwul, oder was?"

AutorIn:

Sonja Springer
Anna Levin
Corinna Scherwath

Doris Meßner-Johannknecht
Doris Meßner-Johannknecht
Kate Walker
Susanne Füscher
Catherine Breft
Joanna Briscoe
M. E. Kerr
Jennifer Levin
Mirjam Müntefering
Inger Edelfeldt
A.M. Homes
Aidan Chambers
Hilary Mullins

Marie-Luise Wallin
Frank G. Pohl

Verlag:

Regenbogenbüchlein1
Überreuter Verlag
BoD GmbH, Norderstedt
Beltz und Gelberg
Belz Verlag
Ravensburger TB
dtv Junior
Ensslin und Laiblin
dtv Junior
Goldmann Verlag
Arena TB Verlag
Krug und Schadenberg
Milena Verlag
Ravensburger
Arena
Ravensburger
Alibaba Verlag
Frank'sche
Verlagsbuchhandlung
Verlag an der Ruhr GmbH

Romane

Rubinroter Dschungel	Rita Mae Brown	Rororo
Rubinrote Rita	Rita Mae Brown	Rororo
Ada sucht Eva	Mirjam	
Dein John - Die Liebesbriefe der Radclyffe Hall	Müntefering	Bastei Lübbe
Carol - Roman einer ungewöhnlichen Liebe	Patricia Highsmith	Edition Ebersbach
Aimee und Jaguar	Erika Fischer	Diogenes
Die Mitte der Welt	Andreas Steinhövel	Kiepenheuer und Witsch
		Carlsen

DVDs

Titel:

Sommersturm

XXY

Better Than Chocolate

Mein Leben in rosarot

The Bubble - 4 Liebende, 2 Welten, 1 Grenze

Mein Freund aus Faro

AutorIn:

Marco Kreuzpaintner

Lucia Puenzo

Anne Wheeler

Alain Berlin

Eytan Fox

Nana Neul

Empfehlenswert, aber noch nicht erschienen

Fachliteratur

Titel:	AutorIn:	Verlag:
Kindergartenpädagogik online Handbuch "Schwulsein ist eine andere Art zu lieben" Männerliebe/- freundschaft"	Martin Berger	Martin R. Textor
Studie zur Lebenssituation lesbischer Mädchen "Freundinnen"	Sabine Klein, Sigrid Schütz	Jugendnetzwerk Lambda e. V.
Kein "typisches" Mädchen oder Junge? Broschüre für Eltern "Unser Kind fällt aus der Rolle - Über Geschlechterrollen und sexuelle Orientierung"	Bundeszentrale für gesundheitl. Aufklärung	kostenlose von BZgA
Informationen und praktische Ratschläge für homosexuelle Jugendliche "Wir lieben wen wir wollen"	Ellen Bass, Kate Kaufmann	Orlanda
Für homosexuelle Jugendliche um den Schritt nach außen zu wagen "Das lesbischwule Coming-Out-Buch"		Rosa Winkel Verlag
Coming-Out Ratgeber "Schwul - na und?"	Thomas Grossmann	roro
Ratgeber für Eltern und Erzieherinnen "Eine Liebe wie jede andere"	Thomas Grossmann	roro
Studie von Amnesty International über die Situation aus über 50 Länder "Das Schweigen brechen - Menschenrechtsverletzungen aufgrund sex. Orientierung"	Wolfgang Dinkelberg, Eva Gundermann	Queer-Verlag
Schwule und Lesben in der Arbeitswelt "Grenzgänger"	Ch. Knoll, M. Edingern, G. Reisbeck	Profil Verleag Edition gay studies
Ratgeber für Schulen zum Thema Erfahrungen u. Perspektiven für die Aufklärungsarbeit "Homosexualität im Klassenzimmer"	Christopf Behrens	Jugendnetzwerk Lambda e. V.
Internet-Adressbuch für Frauen mit oder ohne CD-ROM erhältlich "Women´s Links"	Susanne Meyer	Orlanda Frauenverlag
Sexualpädagogik der Vielfalt: Praxismethoden zu Identitäten, Beziehungen, Körper und Prävention für Schule und Jugendarbeit	Stefan Timmermann, Elisabeth Tuidier	Juventa
Sexuelle Vielfalt lernen: Schulen ohne Homophobie	Lutz van Dijk, Barry van Dijk	Queer-Verlag

Volle Fahr voraus!:

Schwule und Lesben mit Behinderung

Südlich von Hetero:

Schwule Jugendliche gehen ihren Weg - Eine Reise durch Deutschland

Fachbuch/ Lesebuch

Gemischte Gefühle

Coming-Out Ratgeber

Ich will keine Schokolade

Coming-Out Ratgeber

Out now

Coming-Out Ratgeber

Überall auf der Welt - Coming Out Geschichten

Coming-Out Ratgeber

Ich mach mir nichts aus Mädchen

Thomas Rattay

Queer-Verlag

Patrick Kremers, Matthias Nebel

Production House GmbH

Joachim Braun, Beate Martin

Rowolt Tb.

Jachim Braun

rororo

Blue4you

Heinrich Ellermann Verlag

Lutz van Dijk

Queer-Verlag

Maximilian Geißler, Andreas Przyklenk

Kösel